

**Sitzungsvorlage DS 2014/306**

Hauptamt  
Cordula Vogler  
(Stand: 19.09.2014)

Mitwirkung:  
Amt für Architektur und  
Gebäudemanagement

**Verwaltungs- und Wirtschafts-  
ausschuss**

öffentlich am 13.10.2014

Aktenzeichen:

**Technischer Ausbau der Funkzentrale der Freiwilligen Feuerwehr Ravensburg**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die elektrische Anlage entsprechend den Erfordernissen zu ertüchtigen und die dazu notwendigen Ausschreibungen vorzubereiten.
2. Die Maßnahmen sind wie folgt zu finanzieren:
  - a) Installationsarbeiten Fipo 1.1390.5010.000  
Haushaltsansatz 2014 (100.000 €) und Instandhaltungsmittel 2015
  - b) Einsatzleittechnik Fipo 2.1310.9350.001-1001  
Haushaltsplanentwurf 2015 (150.000 €)

Die Mittel sind im Entwurf der Haushaltsplanung 2015 veranschlagt. Die Maßnahme steht unter dem Vorbehalt einer entsprechenden Beschlussfassung im Gemeinderat und der Haushaltsgenehmigung.

## **Sachverhalt:**

### **1. Ausgangslage**

Die technische Ausrüstung der Funkzentrale der Freiwilligen Feuerwehr am Standort Salzstadel, Charlottenstr. 40 stammt aus dem Jahre 1982. Seit dieser Zeit haben sich die technischen Anforderungen sehr stark verändert, die Einsatzzahlen gingen ständig nach oben und daher ist eine technische Erneuerung dringend erforderlich.

Die Elektroinstallation entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Ein Elektrounterverteiler im Treppenhaus (Fluchtweg) ist nicht zulässig und in einem Feuerwehrgebäude nicht länger tragbar.

### **2. Installationsarbeiten**

#### **2.1 Umbau Elektro-Unterverteilung Treppenhaus EG**

Verlegung des bestehenden Elektro-Unterverteilers im Erdgeschoss-Treppenhaus in das Untergeschoss. Umbau der veralteten und störanfälligen Relais-/Schutzschaltungen, einschließlich der alten SPS Steuerung auf EIB-/KNX Steuerung. Die Verlegung des Verteilers ist wie schon erwähnt aus brandschutztechnischen Gründen erforderlich. Bei der Verlegung kann dem erhöhtem Platzbedarf innerhalb der Verteilung durch die Erweiterung für die Alarmzentrale und die Umrüstung auf EIB Technik Rechnung getragen werden; dies wäre am alten Standort nicht möglich.

Vorbereitung der Verteilung und Steuerung auf die Anforderungen der neuen Alarmzentrale.

#### **2.2 Einsatzleittechnik / Umbau Alarmzentrale**

Erneuerung und Erweiterung der Elektroinstallation und Beleuchtung, sowie Erweiterung der Dateninstallation mit zusätzlichem Datenverteiler für die Anforderungen der neuen Alarmzentrale.

Dabei wird die Verkabelung für die Videoüberwachung zweier Schranken und die Verkabelung für bis zu zwei digitale Funkantennen vorgesehen.

### **3. Vorgehensweise**

Die Installationsarbeiten werden ab dem 4. Quartal 2014 vom AGM durchgeführt. Die anschließende Ausschreibung – betreut von der zentralen Vergabestelle - und Vergabe der Einsatzleittechnik erfolgt durch das HA / Feuerwehr.

### **4. Kosten, Zuschuss und Finanzierung**

Die Kosten gliedern sich wie folgt:

#### **Installationsarbeiten:**

Nach der eingehenden Aufnahme der elektrischen Installation (eine Dokumentation lag nicht vor) und der fortgeschriebenen Planung muss die Kostenanahme in Höhe von 100.000 €, die Grundlage für die Haushaltsanmeldung 2014 war, fortgeschrieben werden:

Umbau und Erweiterung der Elektroverteilung	52.400 €
Umbau und Erweiterung der Elektro- und Daten- installation für Alarmzentrale	26.700 €
Honorarkosten Ingenieurbüro	26.400 €
	<hr/>
	105.500 €
Mehrwertsteuer 19 %	20.045 €
	<hr/>
<b>brutto</b>	<b>125.545 €</b>
Betreuungsanteil AGM	2.500 €
	<hr/>
<b>gerundet</b>	<b>128.000 €</b>

Zur Finanzierung sind im Nachtragsplan 2014 unter der Fipo 1.1390.5010.000 Mittel in Höhe von 100.000 € eingestellt. Der Restbetrag ist vorerst über die allgemeinen Instandhaltungsmittel Feuerwehrgebäude 2015 abzudecken.

**Einsatzleittechnik:** ca. 150.000 €

Die Finanzierung erfolgt im Haushaltsplanentwurf 2015 unter der Fipo 2.1310.9350.001-1001 mit einem Landeszuschuss in Höhe von 32.337 €.